

- 312 der Censor Appius Claudius beginnt die große Militärstrafe nach Süden, die Via Appia (von Rom bis Capua, später über Benevent, Tarent nach Brundisium).
- Etrusker, Umbrier, Picenter, Marser und Herniker gegen Rom, geschlagen — Q. Fabius Maximus Rullianus (310—306).
- 304 Die Samniten erkennen Roms Oberhoheit an.
- 298—290 III. Samnitenkrieg.
- 295 Die Samniten wenden sich nach heldenmütigen, aber unglücklichen Kämpfen in Samnium nach Umbrien — Etrusker, Umbrier, Gallier fallen ihnen zu — bei **Sentinum** (Umbrien) siegen die Römer unter P. Decius Mus (sein Opfertod) und Q. Fabius Maximus Rullianus. *Samnitenkrieg*
- Anlegung von Kolonien (*Venusia*) — Mittel-Italien unterworfen (290).
- Die Römer setzen sich im Gallierlande fest — Sena Gallica Kolonie (283).
- 282—272 **Tarentinischer Krieg**. Tarent, Großgriechenlands (Unteritaliens) mächtigster Staat, fürchtet von der wachsenden Macht der Römer für die eigene Existenz — Ausbrüche der Erbitterung der Tarentiner gegen Rom: Überfall der 10 röm. Schiffe im Hafen, Beschimpfung des Rechenschaft fordernden röm. Gesandten — Kriegserklärung der Römer — die Tarentiner rufen (281) den König **Pyrrhos von Epeiros** herbei.
- 280 Pyrrhos siegt bei Herakleia (Elefanten). — Die Sabeller schließen sich ihm an — Cineas' Friedensanerbieten in Rom (Appius Claudius Caecus) abgewiesen — Fabricius bei Pyrrhos.
- 279 Pyrrhos siegt bei Ausculum (in Apulien), überläßt aber dann Italien sich selbst und geht nach Sicilien — nach vorübergehenden Erfolgen dort wird er
- 275, nach Italien zurückgekehrt, bei Beneventum von M. Curius Dentatus entscheidend geschlagen und geht nach Epeiros zurück († 272 in Argos).
- 272 Tarent römisch — Anlegung von Kolonien und Militärstraßen.
- 266 Unterwerfung Unteritaliens vollendet. (*Regium*)